Ressort: Auto/Motor

Dieselskandal: Volkswagen verlangt Schadensersatz von Managern

Wolfsburg, 10.01.2019, 17:44 Uhr

GDN - Im Zuge der Aufarbeitung des Dieselskandals hat VW Schadensersatzklagen gegen ehemalige Manager eingereicht. Die Klagen sind im Rahmen arbeitsgerichtlicher Streitigkeiten Ende des Jahres erhoben worden, berichtet das "Handelsblatt" (Freitagsausgabe).

Sie zielen auf die Feststellung, dass die gekündigten Ex-Mitarbeiter grundsätzlich schadensersatzpflichtig sind. Offenbar gab es nach der ersten Kündigungswelle im August 2018 keine weiteren arbeitsrechtlichen Maßnahmen. Damals hatte der Autobauer erstmals Einsicht in die Ermittlungsakten der Staatsanwaltschaft Braunschweig erhalten. Personalvorstand Gunnar Kilian begründete die Maßnahmen mit "schwerwiegenden Verfehlungen". Man habe ohne Rücksicht auf Hierarchie gehandelt. Alle Ex-Mitarbeiter wehren sich laut "Handelsblatt" gegen die Kündigungen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-118190/dieselskandal-volkswagen-verlangt-schadensersatz-von-managern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619